**Deutscher Bundestag**
**7. Wahlperiode**

**Drucksache 7/3015**
19. 12. 74

# Antwort

## der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Hauser (Krefeld), Pfeifer, Dr. Gölter, Dr. Probst, Dr. Fuchs, Dr. Hornhues, Hussing, Dr.-Ing. Oldenstädt, Dr. Schäuble, Dr. Waigel, Milz, Schedl, Dr. Jobst, Schmidhuber und der Fraktion der CDU/CSU**

**betr. Richtlinien zur Förderung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten**
**– Drucksache 7/2926 –**

Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft hat mit Schreiben vom 18. Dezember 1974 – MB/III B 2 – 0104–6 – 38/74 – die Kleine Anfrage wie folgt beantwortet:

> Beabsichtigt die Bundesregierung, die in Übereinstimmung mit dem Deutschen Handwerkskammertag am 13. November 1974 gefundene Auslegung des Absatzes 1.3.3. der Richtlinien zur Förderung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten auch auf andere mögliche Träger solcher Ausbildungsstätten zu übertragen?

Die mit dem Deutschen Handwerkskammertag gefundene Lösung orientiert sich an der Organisationsstruktur und Zuständigkeitsregelung für die berufliche Bildung im Handwerk. Sie ist deshalb nicht ohne weiteres auf andere Bereiche übertragbar.

Die Bundesregierung ist aber bereit, auch für andere Träger überbetrieblicher Ausbildung entsprechende Lösungen zu vereinbaren.

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51